

R. Oldenbourg, Verlagsbuchhandlung, München-Berlin.

⑦

In den ersten Tagen des September erscheint:

# J. A. Seuffert's Archiv

für

**Entscheidungen der obersten Gerichte  
in den deutschen Staaten.**

Dritte, ausgewählte Ausgabe

der sämtlichen bis jetzt erschienenen 55 Bände,

enthaltend:

**10 436 oberstrichterliche Erkenntnisse, welche für die Rechtsprechung  
nach dem Bürgerlichen Gesetzbuche verwendbar sind.**

In sechs Bänden nebst Generalregister

herausgegeben von **H. f. Schütt**, Reichsgerichtsrat.

Lex. 8°. 489 Bogen. Preis des kompletten Werkes in Einwand gebunden 95 M.

Einzelne Bände werden nicht abgegeben.

Bezugsbedingungen: in Rechnung 25%, gegen bar 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% und auf 12 + 1 Freiemplar.

Mit dem 1. September l. Js. erlischt der Termin für die Annahme von  
Bestellungen zum ermäßigten Subskriptionspreis.



Das Unternehmen ist eine im deutschen Buchhandel einzig dastehende Erscheinung: Noch niemals ist es gewagt worden, den Inhalt von 55 Bänden einer Zeitschrift in einer Auswahl, welche ca. die Hälfte des bisher Gebotenen umfaßt, von neuem in Druck zu legen.

Bei J. A. Seufferts Archiv ist es schon zweimal nötig gewesen, Neudruck der sämtlichen jeweils erschienenen Bände vorzunehmen. Der erste Neudruck umfaßte fünf Bände, der zweite fünfunddreißig Bände. Beide Nachdrucke sind völlig vergriffen. Diese Thatsache ist nicht nur ein glänzender Beweis der Bedeutung, welche Seufferts Archiv in der Vergangenheit für die Rechtsprechung in jenen deutschen Staaten gewonnen hatte, in denen das ehemalige gemeine Recht Geltung hatte, sie ist auch die vollgültige Rechtfertigung für den im Erscheinen begriffenen dritten Neudruck.